

Schreckliche Strafe

Autor(en): **A.K.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 52

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449702>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

diese Kreise sind nie Freunde der Beschränkung, sondern höchstens der Beschränktheit gewesen.

Inspektor

Schreckliche Strafe

Zwei Kapuziner kehrten von einem Bettelgange ohne Einnahmen nach dem Kloster zurück, als sie unter einem Apfelbaum einen Bauern bei seinen zwei Ochsen, welche am Pfluge angespannt sind, schlafend finden. Der eine Mönch nimmt den einen Ochsen und soll ihn nach Weifung des Ordensbruders sofort in der nahen Stadt verkaufen, das Uebrige aber werde schon besorgt werden. Der Bauer erwacht. Da fängt der zurückgebliebene Mönch an: Armer Bauer! Heute vor einem Jahr

hatte ich mich schrecklich betrunken und da hat mich der liebe Gott zur Strafe in einen Ochsen verwandelt. Das Jahr ist um, ich bin wieder Mensch, es tut mir leid, daß das Unglück gerade dich trifft, aber ich habe dir auch treu gedient, du wirst mich im Frieden von hinnen ziehen lassen. Der Bauer schickt sich ins Unvermeidliche, entläßt den Mönch und begibt sich einige Tage nachher auf den Markt in die nahe Stadt, um sich einen andern Ochsen zu kaufen. Welche Ueberraschung! Er sieht dort seinen Ochsen wieder. Sofort bietet ihn der Händler dem Bauer zum Kaufe an. Dieser sagt Nein und bittet nur, dem Ochsen etwas ins Ohr sagen zu dürfen. Er tritt heran und sagt dem Ochsen

ins Ohr: „Hochwürden, sein's gestern wieder b'offen g'wesen?“

21. 2.

Im Bilde

21.: Der Großrat X. ist ein ziemlich erfolgloser Parlamentarier. Nicht ein Votum, das er für oder gegen eine Sache in die Wagschale wirft, hat Gewicht.

22.: Höchst sonderbar, und er hat doch schon eine schwere Zunge.

21. 21.

Roques und Sarraill

„Der französische Kriegsminister inspiziert die Balkanarmee. Man sagt, daß Sarraill infolge dessen nicht mehr in Saloniki bleiben will.“

Wird Sarraill in Saloniki verbleiben, Und — Unter-Roques-Strategie dort betreiben?

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant „Wohlfart“ Hirschengraben Bern 1551 (1 Min. v. Bahnhof)

Massage Dampf- u. Heißluftbad, Turnen mit dem Aplanal-Turnapparat Marktgasse 29, Eingang Amthausgässchen. Rosa Bleuel

Hotel Maulbeerbaum, Bern Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an. Café-Restaurant

Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr: Erstklassige Künstler-Konzerte! Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs. Frau L. Wild Schwanengasse 9 BERN III Etage 1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Moderne Damen- u. Herren-Schuhe HOCH „au Dock“ Bern, Marktgasse 13.



Alkoholfreies Restaurant L. Grünig vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Gütter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mässige Preise. 1476

Gummie OTT Waren aller Art Rennweg 19 ZÜRICH 1 Beste Sorten hygien. Artikel, auch echte Neverrip (extrafein). Ferner empfehle Dauerwäsche, Kragen etc, leicht abwaschbar. Reiselfuttkissen, Gummiabsätze, Spritzen etc. 1374



RINNER'S WIENER CAFÉ

BERN Ecke Schaupplatzgasse - Gurlengasse 6 Billards, 3 Gesellschaftszimmer Kindl-Keller, 1 Kegelbahn Münchner Kindl-Bräu Pilsner Kaiser-Quell Hochfeines Café u. sonstige exquisite Getränke. Zum gefäll. Besuche empfiehlt sich H. Rinner 1490

Gebrüder GIESBRECHT Bern



Berner Spiegel-Manufaktur Glasschleif- u. Polierwerke Blei u. Messingverglasungen Schaufenster- und Laden-Einrichtungen 1503

Besuchen Sie das Crémèrie-Restaurant Bern, Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais.

Fussärztin-Masseuse Frl. Bärtschi Waghausgasse, Bern

Bern Pension Hortensia 8 Minuten v. Bahnhof Bubenbergplatz — Laupenstrasse 1 Telefon 3946 — I. Etage Schöne Zimmer, anerkannt gute Küche. Nachmittagsstee. 1553

Reform-Corsets Gesundheitscorsets Umstands-Corsets Hüftenformer Brusthalter Favorite-Leibbinden in grosser Auswahl empfiehlt 1573 R. Angst Wwe nur Fischmarkt 1, Basel

Papier-Gevoietten mit und ohne Ausdruck liefert Jean Frey, Dianenstr. Zürich.

BERN Fuss-Arzt Dipl. Spezialist in schmerzloser, sorgfältig. Behandig. u. Heilung von eingewachsenen Nägeln, harter Haut, Hühneraugen, Warzen etc. — Telefon 1799 A. Rudolf, Bundesgasse 18 vis-à-vis dem Grand Hôtel Bernerhof Manicure — Massagen

Die schönsten Clichés liefert prompt u. billig Th. Meister BERN

Gegen Haarausfall Elxier Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett Flasche Fr. 3.50. Alleinverkauf: Zu beziehen d. H. Weissmann, Parfümerie, Chur. 1553



Rheumatismus Antalgine 1632

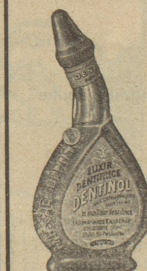
ist das beste Mittel gegen sämtliche Formen des Rheumatismus, es heilt die hartnäckigsten Fälle. Preis der Flasche von 120 Pillen 6 Fr. gegen Nachnahme. Broschüre auf Verlangen gratis.

Apothek BARBEZAT, Payerne.

Zentral-Waschanstalt

Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33 1659 Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

SCHUTZ-MARKE! Helvetia-Backpulver lässt d. Gebäck prachtvoll aufgehen, macht es leicht verdaulich und verfeinert dessen Wohlgeschmack. Erste Schweiz. Backpulver-Fabrik A. Sennhauser, Zürich Prakt. Rezepte gratis



Elxir Dentifrice DENTINOL Unvergleichliches bestes, allen andern überlegenes Präparat. Von köstl. Wohlgeschmack, erhält es Zähne u. Mund gesund und schön, verleiht dem Atem eine herrliche Frische. Durch seine Eigenschaft, in die Schleimhäute des Mundes einzudringen, wirkt es noch stundenlang nach Gebrauch antiseptisch und bazillentödtend. Zu haben in Apothek., Drogerien und Parfümerien.

Flasche Fr. 4.— 1/2 Fl. Fr. 2.—, 1/4 Fl. Fr. 1.25 En gros: E. Kälberer, Genf.

Weinfeldern Hotel, Merkur' Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — Auto-Garage. — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höfl. A. Saurwein-Fricker.

Bitte, telephonieren Sie

250 Auto-Taxameter

Zürich Tag- und Nachtbetrieb